

tröste ich mich meines guten Gewissens und meiner guten Intention,
 daß ich keinen zu beleidigen suche. Bin ich beleidigt / und über mei-
 ner wohlgemeinten Arbeit verfolget / und geshmähet worden / so be-
 fehle ich es Gott / dem gerechten Richter / und kan hierbei zu erweh-
 nen keinen Umgang nehmen / wie ich wegen der Anno 1681. heraus-
 gegebenen Orgel-Probe und Temperatur einen sonderlichen Feind
 gehabt / nemlich einen alten wohl-bekandten Orgelmacher / welchen
 ich/weil er allbereit todt/und im Gerichte des grossen Gottes ist/mit
 Mahmen nicht nennen will : Denn nachdem mir/nach dessen Abster-
 hen/seine Briefe/ concepta und manuscripta, so er wider mich auf-
 gesetzet / ohn Verhoffen von einem guten Freunde sind eingelieffert
 worden / habe ich befunden / daß derselbe erwehte alte Orgelmacher/
 nicht allein unterschiedliche concepta von Briefen/ an seine Bekannte
 und Freunde verfertiget habe / worinnen ich sehr verleumdet werde/
 sondern ich habe auch noch zwey Tractätgen gefunden / worinnen ich
 offters mit Mahmen genennet/ sehr schimpfflich angegriffen/ und mit
 grossen Injurien beleget werde/und zwar wegen obgedachter meiner
 Orgel-Probe/welche er zu refutiren vermeinet : Wenn aber in sol-
 chen besagten Orgelmachers-Tractätgen so viel absurde Dinge/Un-
 wahrheiten und affecten vorhanden/ daß man dieselben von Wort zu
 Worte zu verlegen/ja aus allen Umständen darthun könnte/das benan-
 ter Orgelmacher nur dahin getrachtet habe / wie er denen Leuten / so
 etwa eine Orgel zu bauen belieben trügen/die Augen möchte verklei-
 stern/damit sie ihn vor andern zu befördern / und desto mehr vor seine
 Arbeit zu geben / möchten bewogen werden: Wie denn alle andere
 rechtschaffene Orgelmacher/ so nicht seiner Sede sind / item alle Or-
 ganisten / in seinen Schrifften verworffen und beschimpffet werden/
 aus denen Ursachen/weil sie seinen Proces im Mensuriren nicht ver-
 stünden/und deswegen von keiner Orgel ein Judicium geben könnten/
 wie wir unsen weitläufiger hier von hören werden. So habe doch/
 in Betrachtung er nun schon vor Gottes Gerichte/vor solche Läste-
 rung